

Stechschüsse entscheiden in der Westfalenliga

Den ersten Wettkampftag in der Westfalenliga Luftgewehr Auflage mit vier Durchgängen richtete Blau-Weiß Lipperbruch aus. Das heimische Team musste zwei Wettbewerbe absolvieren.

Im ersten Match gegen Brakel gaben Dagmar Tochtrop und Ulrich Duwentester die Punkte ab. Anke Meerbecker sowie Tristan Albers bezwangen mit 299 bzw. 300 Ringen ihre Kontrahenten. Auch Justus Holm glänzte mit optimalen 300 Ringen. Sein Gegner aber auch. So kam es zum Stechen. Erst im fünften Stechschuss fiel die Entscheidung. Holm gewann mit einer 10,5 den ersehnten Punkt zum 3 : 2-Sieg.

Im zweiten Wettkampf gegen Wanne Eickel wurde es noch spannender. Duwentester und Albers verloren. Diesmal punktete Dagmar Tochtrop mit 299. Justus Holm und Anke Meerbecker erzielten ebenfalls 299, waren allerdings ringgleich mit ihren Gegnern. Zwei Stechen standen an. Beide Lipperbrucher holten jeweils mit einer 10,7 im vierten Stechschuss die fehlenden Punkte zum 3 : 2. Der Jubel kannte keine Grenzen, dass beide Wettkämpfe in der höchsten Auflagenliga durch Stechen gewonnen wurden. War das der Heimvorteil?

In der Tabelle steht der SSV Blau-Weiß Lipperbruch auf dem dritten Platz, bei acht Teilnehmern. Es stehen noch fünf auswärtige Begegnungen an.

Am nächsten Wettkampftag fällt Justus Holm aus. Dafür rückt Barbara Kellner nach.



Das erfolgreiche Westfalenligateam Luftgewehr Auflage nach den beiden gewonnenen Wettkämpfen (v.l.) Ulrich Duwentester, Anke Meerbecker, Tristan Albers, Barbara Kellner, Justus Holm und Dagmar Tochtrop.